

Antrag Nr. 21-O-04-0017

LINKE&PIRATEN

Betreff:

Zukunft der AWO-Einrichtungen im Ortsbezirk Nordost (LINKE&PIRATEN)

Antragstext:

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN:

Der Magistrat wird gebeten,

I. über den Sachstand bei den Kindertagesstätten Gerd Panek und Philipp Holl zu berichten, insbesondere

1. wie die Perspektiven für eine Fortführung durch die AWO, die Landeshauptstadt Wiesbaden oder Dritte bewertet werden,

2. inwieweit Kündigungen der Mitarbeiter*innen bekannt sind,

II. sich für eine Fortführung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden einzusetzen, soweit die AWO ihre Einrichtungen nicht aufrecht erhalten kann.

Begründung:

Unabhängig von einem - pandemiebedingt - drohenden Notbetrieb der AWO Kindertagesstätten Gerd Panek und Philipp Holl gilt es, die Betreuungsleistungen auch im Insolvenzverfahren sicher zu stellen.

Presseberichten zufolge werden Verkaufsverhandlungen geführt. Hierbei seien die grundstücksrechtlichen Gegebenheiten hinderlich für einen zügigen Abschluss der Verhandlungen. Eltern und Personal sind verständlicherweise verunsichert. Der Betriebsrat berichtet von ersten Kündigungen, was kein Wunder wäre, zumal Erzieher*innen händeringend gesucht werden. Hieraus könnte aber ein weiteres Hindernis für einen unterbrechungsfreien Betrieb erwachsen. Soweit die AWO ihre Einrichtungen nicht aufrecht erhalten kann, würden LINKE & PIRATEN eine Fortführung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßen.

Wiesbaden, 26.04.2021